



# Kindergottesdienstentwurf: Wichtel feiert Weihnachten in Südafrika

Material: Wichtelpuppe, Krippenfiguren

**In der Kirche sind Krippenfiguren aufgestellt.  
Allerdings ist nur der Ochse an seinem „üblichen“  
Standort, im Stall. Hirten und Schafe stehen nicht  
weit weg. Die anderen Figuren haben z.B. an den  
Fenstern oder auf der Brüstung der Empore einen  
Platz.**

## Liturgie - Kindergottesdienst

### Votum

Wir feiern unseren Gottesdienst  
im Namen Gottes  
der die ganze Welt geschaffen hat  
*(mit beiden Armen einen Kreis zeigen)*  
der als Kind zu uns kommt und  
*(ein Kind auf dem Arm wiegen)*  
der uns verbindet.  
*(zum Kreis durchfassen, Arme schlenkern lassen)*

### Lied

EG 17 „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ oder EG 18  
„Seht die gute Zeit ist nah“

### Psalm (nach Psalm 24)

Macht Türen und Fenster auf!  
Öffnet eure Herzen!  
Denn: Gott kommt!  
    Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.  
    Gott, der uns Menschen gemacht hat.  
    Alle Menschen auf der Erde, so unterschiedlich wie  
    wir sind.  
Macht Türen und Fenster auf! Öffnet eure Herzen!  
Denn: Gott kommt!  
    Gott lädt alle Menschen ein, die sein Wort hören  
    und versuchen danach zu leben.  
Macht Türen und Fenster auf! Öffnet eure Herzen!  
Denn: Gott kommt!  
    Gott ist stark und mächtig.  
    Gott ist wunderbar.  
    So sehr, dass er als kleines Kind auf die Welt kommt.  
Macht Türen und Fenster auf! Öffnet eure Herzen!  
Denn: Gott kommt!

### Klage

Ich freue mich auf Weihnachten.  
Aber manchmal ist mein Herz auch fest wie ein Stein.  
Irgendwas verdirbt mir die Freude.  
Du weißt was es ist, großer Gott.  
Ich möchte wieder fröhlich sein.  
Alle singen: Herr, erbarme dich  
*(wo es üblich ist Steine ablegen)*

### Lob

„Die auf Gott sehen, werden strahlen vor Freude!“

So will es Gott. Der Kummer löst sich,  
wir werden wieder froh.

Alle singen: Danket, danket dem Herrn

*(Klage und Lob nach: Chr. Schilling, Seite 99f, in:  
Gottesdienste mit Kindern, Hg. Arbeitsstelle  
Kindergottesdienst der EKKW, Hofgeismar 2010.)*

### Gebet

Großer Gott, auf der ganzen Welt bereiten sich Menschen  
auf Weihnachten vor.

Fröhliche und Traurige, Alte und Junge, Kranke und  
Gesunde, Arme und Reiche.

Ganz viele Menschen! So verschiedene Menschen!  
Und überall bereiten sich diese Menschen anders vor.  
Es ist schön zu wissen, dass ganz viele überall mitfeiern  
und Gott loben. Amen.

### Geschichte: siehe unten

### Lied

EG 268, 1 + 2 + 5

### Gebet und Vaterunser

Großer Gott, so unterschiedlich kann man feiern.  
Es bleibt trotzdem immer Weihnachten.  
Das Geburtstagsfest deines Sohnes, Jesus Christus.  
Es ist schön, wenn wir wissen, wie andere feiern.  
Es ist gut, wenn wir wissen, warum Menschen anders feiern.  
Aber am besten ist es, überhaupt zu feiern, dass Jesus  
geboren ist.  
Wir wünschen allen, dass sie gut miteinander feiern können,  
damit Frieden und Freude sich verbreiten auf der ganzen  
Erde. Amen.

### Segen

Bei kleineren Gruppen(max. 12 Personen): Alle stehen im  
Kreis, MA wendet sich gegen den Uhrzeigersinn, das Kind  
wendet sich ihr/ihm zu, hält seine Hände wie eine Schale  
vor sich und sagt:

Es segne und behüte dich Gott,

*(MA hält ihre/ seine Hände über die Hände des  
Kindes)*

der die Welt geschaffen hat,  
*(führt die Hände seitlich im Kreis unter die Hände  
des Kindes)*

der als Kind zu uns gekommen ist  
*(wiegt die Hände des Kindes)*  
und der uns miteinander verbindet.

*(führt die Hände wieder seitlich im Kreis von unten  
über die Hände des Kindes.)*

Wenn alle den Segen empfangen haben, fassen sie durch  
zum Kreis und sagen gemeinsam: Amen.

# Wichtel feiert Weihnachten in Südafrika

*Material: Bienenwachskerze, gelbe und weiße Kartonstreifen für Strahlen, Teelichter, Glastropfen, Glasnuggets Holzkulgen, kleine Weihnachtsbaumkugeln, Tannenzapfen, dünne goldene Seile, und anderen Weihnachtsschmuck, Wichtelfigur, eine Handvoll Sand oder trockene Erde  
Alle versammeln sich im Kreis auf dem Fußboden. Raum etwas abdunkeln.*

Mitarbeiter Setzt euch so hin, dass ihr auf dem Boden gut sitzen könnt. Ich reiche eine Bienenwachskerze im Kreis herum. Riecht daran und gebt sie dann an euren Nachbar weiter.

*MA stellt die Kerze in der Mitte des Kreises ab und entzündet das Licht.*

MA Lasst uns die Flamme beobachten und das Flackern der Flamme mit unseren Händen nachspielen. Wir werden ganz ruhig und still. Ich gehe jetzt im Kreis herum und komme mit der Kerze zu jedem von euch. Wer möchte, schließt die Augen. Ihr werdet merken wenn ich zu euch komme und wieder gehe. Dann könnt ihr eure Augen wieder öffnen.

Wichtel Psst! Seid leise und ganz ruhig. Dann spürt auch jeder die Wärme und Helligkeit des Lichtes.

*MA geht mit der Kerze im Kreis herum und hält diese in einem gewissen Abstand vor das Gesicht jedes Kindes. Wärme und Helligkeit spürt man im Gesicht. Danach die Kerze wieder in die Mitte stellen.*

*Weisse und gelbe Tonpapierstreifen, Legematerial und Teelichter stehen bereit.*

MA Gestaltet nun euren eigenen Lichtstrahl von der Kerze aus zu eurem Platz, lasst das Licht zu euch kommen. Dazu könnt ihr die Materialien verwenden.

*(ggf. eine Anzahl angeben, wenn nur wenig Material oder wenig Zeit zur Verfügung steht; zeitlich begrenzen, leise Musik dazu spielen).*

Wichtel Das sieht aber schön aus! Darf ich mir auch einen Lichtstrahl legen?

MA: Na klar! Hier findest du alles, was du brauchst!  
*Wichtel gestaltet einen Lichtstrahl und streut zuletzt etwas rötliche, steinige trockene Erde auf seinen Lichtstrahl (kann auch feiner Kies oder Sand sein).*

MA Was streust du denn da auf deinen Strahl? Wo kommt das denn her?

Wichtel Das ist aus Südafrika. Ich war vergangenes Jahr in Kimberley, das liegt etwa 800 km westlich von Johannesburg. Eine sehr schöne Kleinstadt. Ich war mit meiner Freundin Heidi Anfang Ok-

tober dort im Urlaub, ich hatte aber das Gefühl, dass übermorgen schon Heilig Abend ist.

MA Wieso denn das?

Na! Seit Ende September ist überall in der Stadt und in den Geschäften weihnachtlich dekoriert! Dort standen Tannenbäume voller Lichterketten, bunten Kugeln und wahnsinnig viel Lametta. Die Bäume waren nicht echt – sie waren aus Plastik. Die kann man dort fertig geschmückt kaufen. Stell dir das doch mal vor! In einem Supermarkt waren mindestens zehn solcher Bäume aufgestellt. Die Kunden standen davor und haben sich einen Baum ausgesucht. Bevor sie an die Kasse gingen, hat der Verkäufer den Baum einfach zusammengeklappt und in eine Kiste gepackt. So was hab ich noch nie gesehen. Da war ich ganz schön baff.

MA Wieso gibt es da denn Plastikbäume? Das duftet doch gar nicht.

Wichtel Richtige Tannen würden bei der Hitze ja sofort nadeln. Weihnachten fällt dort nämlich in die Sommermonate und dann ist es immer um die 36°C heiß. Das ist eine ganz schöne Umstellung, Weihnachten in sommerlichen Temperaturen zu verbringen. In allen Geschäften erklang Weihnachtsmusik: „We wish you a Merry Christmas“. Und riesige Nussknacker aus Holz standen in allen Einkaufszentren rum. Die kommen ursprünglich aus Ostdeutschland, aus dem Erzgebirge.

MA Und wie feiern denn die Menschen in Südafrika ihr Weihnachtsfest?

Wichtel In der Gemeinde, in der wir zu Gast waren, ist es üblich, dass die Kindergottesdienstkinder das Krippenspiel aufführen – ja, das gibt es dort auch! Da Anfang Dezember die Sommerferien beginnen, gibt es an Weihnachten keinen Kindergottesdienst und deswegen wird das Krippenspiel schon am 1. Advent aufgeführt. Mit dem Krippenspiel stimmen die Kinder die ganze Gemeinde auf Weihnachten ein. Anschließend sitzen die Kinder noch beisammen und genießen ihre Weihnachtsfeier mit einem leckeren Essen und vielen Liedern. Zum Schluss bekommt jedes Kind ein kleines Geschenk von der Gemeinde, weil manche Familien sehr wenig Geld haben. Vergangenes Jahr hat jedes Kind einen tollen Glitzerbuntstift bekommen – alle haben sich riesig gefreut, für einige war es der erste eigene Stift. An Heilig Abend kommen die meisten Kinder wieder in die Kirche, zusammen mit ihrer ganzen Familie.

MA Weißt du wie der Gottesdienst gefeiert wird?

Wichtel Die Kirche ist weihnachtlich geschmückt. Da hängen an jedem Fenster bunte Weihnachtskugeln und ein schön gestaltetes Tuch mit „Merry Christmas“ hängt vor dem Altar. Morgens um acht Uhr beginnt der Festgottesdienst, dann



	ist es noch nicht ganz so heiß in der Kirche. In manchen Gemeinden beginnt er wohl schon um sieben Uhr morgens. Ganz schön früh. Viele Weihnachtslieder werden gesungen, mal singen nur die Frauen, mal nur die Männer, mal nur die Kinder. Natürlich hören die Gottesdienstbesucher auch die Geschichte von Jesu Geburt. So circa zwei Stunden dauert der Gottesdienst. Aber er ist so feierlich, dass man die Zeit vergisst.	Wichtel	Allerdings. Manchmal packt mich das Fernweh. Und ich würde am liebsten sofort wieder in den Flieger steigen.
MA	Und was passiert nach dem Gottesdienst?	MA	Oh ne, bleib doch hier bei uns. Sonst vermissen wir dich. Wir können ja an Südafrika denken. Vielleicht mit einem Lied? Hast du ein Weihnachtslied mitgebracht?
Wichtel	Alle gehen nach Hause und feiern mit ihren Familien. Es gibt ein besonderes Essen mit viel gegrilltem Fleisch. Auch Gemüse, Salat und Kartoffeln. Manche Großfamilie grillen am Ufer des Flusses Vaal und feiern ein „Strandfest“. Ist bestimmt toll, wie ein Sommerfest. Ich bin mit Heidi zum Flussufer gelaufen und wir haben uns den Platz angesehen. Und von dieser Stelle habe ich die Erde mitgebracht, die ich heute zur Erinnerung auf meinen Lichtstrahl gestreut habe.	Wichtel	Ja! „Alle Jahre wieder“. Dort singt man es auf Afrikaans, eine der elf Amtssprachen in Südafrika. Aber wir können es ja auf Deutsch singen. Was meinst du?
MA	Mensch, da hast du aber einiges erlebt. Spannend.	MA	Das ist eine gute Idee. Alle Kinder zünden ein Teelicht an der Kerze in unserer Mitte an, stellen diese an das Ende ihres Lichtstrahls und los geht's. Lasst uns singen.

**Lied: „Alle Jahre wieder ...“**

*Heidi Bannenberg-Müller, Oktober 2011*

*Aus: Wichtels Weihnachtliche Kinder- und Familiengottesdienste, S. 10-12; Herausgeber: Weltweit wichteln, Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart, www.weltweit-wichteln.de*